

## **Erledigt** T2- Chip Hackintosh in Gefahr?

**Beitrag von „Idunno.“ vom 18. August 2018, 00:14**

Hi Leute, ich bin neu auf dem Gebiet.

Wollte heute die Hardware bestellen für meinen ersten Hackintosh, bin jetzt über Zufall über ein Kommentar gestoßen in dem es heißt der T2 Chip in den neuen Macs soll in Zukunft den Betrieb von Hackintoshs unterbinden ? Kann mir da jemand vielleicht die Angst nehmen? Will mir nämlich nicht Hardware kaufen die ich später nicht nutzen kann. Und das ganze sollte auch Zukunftssicher sein.



gruß Idunno

---

**Beitrag von „Dr.Stein“ vom 18. August 2018, 00:20**

Du musst ja nicht auf das neue Betriebssystem Upgrade... Mit High Sierra und Mojave kann man ne Weile arbeiten. Und irgendjemand wird schon ne Lösung finden. Bisher hat es ja immer geklappt 😄

---

**Beitrag von „kuckkuck“ vom 18. August 2018, 00:30**

Nur die neuesten Macs haben einen T2 und abgesehen davon, dass kein Hackintosh einen SMC hat und es trotzdem läuft, wird es noch einige Jahre brauchen, bis alle Macs ohne T2 Chip nicht mehr supported sind und dementsprechend das Vorhandensein eines T2 ein Kriterium für die macOS Installation sein kann. 😄

---

**Beitrag von „JKB“ vom 18. August 2018, 00:33**

ich persönlich glaube es wird sich in Zukunft einiges ändern. wenn infos dazu gewünscht sind einfach sagen...

---

### **Beitrag von „scarface0619“ vom 18. August 2018, 00:39**

T2 Chip Lösung hatte Apple schon ein paar mal in der schublade und hat es immer wieder verworfen. Apple kennt das Thema um die Hackintosh Szene mit Sicherheit sehr gut, auf der anderen Seite bekommen Sie Marktanteile zugeschrieben die es nur Dank unserer Hackintoshs gibt. Habe auch Original Geräte im Einsatz aber eben mehr Hackis.

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 18. August 2018, 00:50**

Wegen der Marktanteile kann ich nur zustimmen.

---

### **Beitrag von „ldunno.“ vom 18. August 2018, 01:04**

#### [Zitat von JKB](#)

ich persönlich glaube es wird sich in Zukunft einiges ändern. wenn infos dazu gewünscht sind einfach sagen...

ja klar her damit.

---

### **Beitrag von „scarface0619“ vom 18. August 2018, 01:08**

T2 Chip ist Vergleichbar mit dem Trustet Platform Module nur in einer neueren Version mit

mehr Features.

---

### **Beitrag von „JKB“ vom 18. August 2018, 01:20**

ich hoffe/träume immer von den guten, alten apple:

der glatzköpfige typ mit dem Rollkragen und der Jeans hat wieder one more thing, jeder hat einen iPod, und apple ist noch COOL! und, was am wichtigsten ist, apple ist INNOVATIV! Saal bei der Macworld oder der WWDC dreht wieder durch wenn der Chef auf die Bühne kommt, und die Leute in der ersten reihe würden am liebsten auf die Bühne rennen und das neue iPhone dem Redner aus den Hände nreissen und wegrennen. Es gäbe auch wieder Design bei apple, nicht alles immer Alu, space Grey oder Roségold. Ich WILL die knalligen Farben vom iMac G3 Zurück! es gäbe auch nicht so ein scheiss wie die Touch Bar, braucht kein Schwein... und: mein MacBook Pro wäre zwar 3mm dicker, hätte aber ein VERNÜNFTIGE Tastatur! und einen besseren accu... es gäbe auch nicht (gefühl) alle zwei tage ein neues iPhone. oder so ein scheiss wie ein iPhone 8 und ein iPhone 10/x gleichzeitig!

da das aber nicht passieren wird (Steve ist ja leider von uns gegangen RIP) denke ich das apple irgendwann dem (steigenden) druck nachgeben wird und sich mehr öffnet, so nach dem motte; ihr für macOS installieren wo ihr wollt, weil wir keine vernünftige HW bauen, dafür zahlt ihr uns einmalig 30dollar.

um es kurz zu fassen, wir brauchen wieder einen Steve!

---

### **Beitrag von „floris“ vom 18. August 2018, 01:41**

Ich stelle die These auf, dass der T2 Chip eine Lösung für Intel spectre, meltdown & Co ... dem Anwender bieten kann.

Software, die durch die "Apple-Pipeline", Apple dev tools, AppStore, Apple Hardware (T2 Chip) durchläuft, kann Vertraulichkeit/Integrität/Authentizität/Verbindlichkeit gewähren.

Spectre&Meltdown Problematiken sind Intel Jahre?? bekannt und noch über Jahr(zehnt)e architekturbedingt nicht lösbar. Spectre&Meltdown werden der Öffentlichkeit bekannt, Apple stellt einen Mac (iMacPro mit T2) vor ... Warum soll Intel nicht informell/inoffiziell die großen Hardware-Hersteller vorweg informiert haben. PC-Hersteller haben weit weniger Möglichkeiten, Systemarchitekturen zu verändern. Welcher "PC-Hersteller" designt/lässt eigene Chips fertigen? Apple ist freier, Systemarchitekturen, Software usw. zu verändern ... Alle, die Intel-CPU's verbauen und programmieren, können auch nicht von heute auf morgen andere, sichere CPU-Systemarchitekturen nutzen.

Wo alle anderen mit "historischen" Systemarchitekturen arbeiten müssen, hat Apple wohl die gleichen Sicherheitskonzepte der iPhones (jailing der Software, geschlossenes Software-System) für "PC-Hardware" implementiert.

---

**Beitrag von „ldunno.“ vom 18. August 2018, 01:44**

haha bitte nochmal für dumme ...  
was soll mir das sagen?

---

**Beitrag von „JKB“ vom 18. August 2018, 01:45**

das der mac durch den t2 sichere wird...

---

**Beitrag von „ldunno.“ vom 18. August 2018, 01:51**

und es aber nicht dazu führt das man kein Hackintosh mehr machen kann ?

---

**Beitrag von „JKB“ vom 18. August 2018, 02:00**

unter Umständen vielleicht. es könnte ein zwingend erforderliches Sicherheitsfeature werden. und ob man das mit SW nachbilden kann...

---

### **Beitrag von „floris“ vom 18. August 2018, 02:07**

Der jeder Mac mit T2-Architektur **kann** sicherer betrieben werden, solange ich mich in den Schoß von Apple begeben und darauf vertraue, ... Also die Software aus dem AppStore, Software die bestimmten Regeln folgt, z.B. definierte, öffentliche und keine privaten APIs. Software/"SourceCode"-Testing im AppStore? Wir wissen es nicht, vielleicht ist automatisiertes Testen gängig/möglich ...

Wenn ich natürlich klicki-klicke-dmg-Software downloads (z.B. mackeeper) oder aus "schlechten" Quellen beliebige Software von unbekanntem Programmierer installiere, hilft eine T2-Architektur natürlich nichts. (Ja wer steckt denn hinter Clover? Was macht denn Clover so überhaupt? Wer hat die Fähigkeit/Zeit/Ressourcen, den SourceCode zu evaluieren? Allein schon Clover zu kompilieren? ich hab's mal erfolglos versucht, denn da muss erst mal die edonky2000 tool chain gebaut werden und das scheiterte auf meinen HS ...)

---

### **Beitrag von „Wolfe“ vom 18. August 2018, 02:43**

Apple, Microsoft und SAP sind bestimmt keine Tarnfirmen für chinesische Aliens, die uns das Gehirn aussaugen.

---

### **Beitrag von „scarface0619“ vom 18. August 2018, 07:51**

Spectre und weitere Sicherheitslücken sind wie bei allen Unix/Linux Systemen per Software gefixt und das meist ohne große Performance Verluste. Nochmal der T2 Chip ist nicht dafür da, dass man keine Hackintosh Systeme mehr will. Hier geht es um Sicherheitsfeatures die man implementieren will um auch im Business Umfeld (Großkunden) Fuß fassen zu können. Denn hier hat Apple eindeutig das Nachsehen und hier wird nunmal das große Geld gemacht.

Lufthansa zbsp.testet derzeit einige Geräte für das IT Umfeld, iPads sind schon seit Jahren im Einsatz in Flugzeugen. Der T2 Chip hat derzeit aber auch noch mit Problemen zu kämpfen. Zum Thema spectre usw. muss man sich meiner Meinung nach eh keine Gedanken machen, denn so wichtige Daten hat man selten, dass sich ein angriff mit nutzen dieser sicherheitslücken lohnt, denn so einfach wie manche sich das vorstellen ist das nicht mit dem Teilspeicher auslesen. Bei Microsoft löst man den sicheren Boot mit SecureBoot und dem TPM Chip, bei Apple will man das halt mit dem T2 Chip unter anderem lösen.

---

### **Beitrag von „the\_viking90“ vom 18. August 2018, 10:18**

SAP ist der größte Rotz den es gibt

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 18. August 2018, 10:57**

Dafür verdienen aber jede Menge Menschen jede Menge Geld damit.  
ea steht hier aber auch nicht zur Debatte ob eine Software gut oder schlecht ist.

bitte bleibt beim Thema.